

Protokoll
zur konstituierenden und 01. Sitzung
des öffentlichen Teils des Fakultätsrates am
14. Dezember 2011, 15:00 Uhr im Raum 105, Hauptgebäude

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrats:

Prof. Barz-Malfatti
Dipl.-Ing. Graefe
Prof. Gutierrez
Frau Hamidy
Prof. Meier
Dipl.-Ing. Philipp
Herr Protschky, M.Sc.
Herr Reiche, B.Sc.
Prof. Rudolf
Prof. Ruhl
Prof. Ruth
Prof. Welch Guerra
Frau Well, B.Sc.

Gäste:

Prof. Stamm-Teske, U. Pleines, Prof. Schulz, F. Reimers, K. Reinhardt, S. Zierold, S. Schür, Ch. Dähne, E. von Engelberg-Dockal, K. Vogel

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Begrüßung des neu gewählten Fakultätsrates
- 3 Wahl des Dekans/ der Prodekane
BE: Prof. Stamm-Teske
- 4 Exkursionswoche Sommersemester 2012 (Anlage 1)/ Vorbereitung SoSe 2012 (Anlage 2)
BE: DI Wichmann-Sperl
- 5 Re-Akkreditierung: Durchführung 5. Fachsemester Bachelor Architektur (Anlage 3)
BE: DI Wichmann-Sperl
- 6 Bauhaus – Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung (Anlage 4)
BE: Prof. Ruhl
- 7 Termine
- 8 Sonstiges

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

- Die anwesenden Mitglieder bestätigten Tagesordnung.

TOP 2 Begrüßung des neu gewählten Fakultätsrates

- Gemäß der endgültigen Wahlergebnisse würde Frau Prof. Schulz im Falle einer Wahl des Dekans aus den Reihen der gewählten professoralen Vertreter als Nachrücker 1 in den Fakultätsrat aufrücken
- Frau Prof. Schulz tritt zu Gunsten von Prof. Welch Guerra (Nachrücker 2) zurück, um eine fachliche Vertretung der Urbanistik im Fakultätsrat zu gewährleisten
- Prof. Welch Guerra drückt seinen außerordentlichen Dank für diese nicht selbstverständliche Entscheidung aus

TOP 3 Wahl des Dekans/ der Prodekane

BE: Prof. Stamm-Teske/ DI Wichmann-Sperl

- Wahl des Dekans auf Basis der Wahlordnung der Bauhaus-Universität nach § 12 Abs. 1 und 2 sowie Schreiben des Wahlausschusses der Bauhaus-Universität (Anlage 1)
- Wahlleitung durch Prof. Stamm-Teske
- Nominierungen für die Wahl des Dekans:
 - o Prof. Rudolf
- Nachfrage der studentischen Vertreter: Konzept, Strategie
 - o Kontinuität, Stabilität und Konsolidierung der Ressourcen und im Bereich des Personalbestandes
 - o Vorantreiben einer unikalen Profilbildung unter den Architekturfakultäten im deutschsprachigen Hochschulraum wie auch uni-intern
 - o Einsatz der Fakultätsleitung für eine der Fakultät Architektur gerechten universitätinternen Mittelvergabe wie auch für eine bessere Berücksichtigung der Besonderheiten der BUW im Landesmittelverteilungsmodell
 - o Konsolidierung und Weiterentwicklung des Studiengangportfolios im Rahmen der Re-Akkreditierung
 - o Unterstützung und Vorantreiben von Forschungsambitionen der Fakultät
 - o Sicherung der Lehrkapazitäten für eine qualitativ hochwertige Ausbildung an der Fakultät
- Abstimmung in geheimer Wahl
 - o ja 13
 - o nein 0
 - o Enthaltung 0
- Prof. Rudolf als wieder gewählter Dekan nimmt die Wahl an und äußert sich zur geplanten Zusammensetzung der Fakultätsleitung
- Lt. Wahlordnung und Geschäftsordnung der Fakultät sollen mind. 1 Prodekan/in mit einer klar definierten Aufgaben benannt werden
- Prof. Rudolf bittet um Aufschub bis zum kommenden Fakultätsrat, die Kandidaten vorzustellen und durch den Fakultätsrat bestätigen zu lassen. Begründung: mit möglichen Kandidaten muss vorab noch gesprochen werden, welche die Fakultät in den Fachausschüssen des Senates kompetent vertreten können
- Wunsch von Frau Graefe:
 - o wie auch in der Vergangenheit soll der Fakultätsrat offene Frage- und Problemstellungen gemeinsam diskutieren und zum Wohl der gesamten Fakultät entscheiden
- Wunsch der Studierenden:
 - o Wiederauf- und -beleben des Dekanefrühstücks mit der Fachschaft in der M 18
 - o bessere Kommunikation und Transparenz der Entscheidungen auf Ebene der Fakultätsleitung gewünscht

TOP 4 Exkursionswoche Sommersemester 2012 (Anlage 2)/ Vorbereitung SoSe 2012 (Anlage 3)

BE: DI Wichmann-Sperl

- Exkursionswoche:
 - o Vorschlag gemäß Semesterablaufplan (Anlage 2)
 - o Verschiebung der geplanten Exkursionswoche um eine Woche auf den 23.04. bis 27.04.2012
 - o Abstimmung:
 - ja 12
 - nein 1

- Enthaltung 0
- Beschluss ebenfalls für den Studiengang Urbanistik (B.Sc.) auf Veranlassung von Prof. Welch Guerra verbindlich
- Vorbereitung des Sommersemesters 2012
 - Aufgrund der Umstiegsmöglichkeiten zwischen alter und neuer (in der Re-Akkreditierung befindlicher) Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Architektur (B.Sc.) Verschiebung einiger Kernmodule erforderlich
 - Übersicht lt. Anlage 3 als Orientierung, Nachfragen bitte direkt an Herrn Braunes

TOP 5 Re-Akkreditierung: Durchführung 5. Fachsemester Bachelor Architektur (Anlage 4)

BE: DI Wichmann-Sperl

- Vorstellung der Modulmaske/ Bescheinigung zum Praxissemester
- Vorgabe gemäß Diskussion Studienkommission unter Beteiligung Vertretung der Architektenkammer Thüringens erläutert
- Festlegung: mind. 4 der aufgeführten Schwerpunkte müssen durch Studierende und Praktikanten sicher gestellt werden.
- Kriterien ergeben sich aus den geltenden Honorarordnungen der Schweiz, Österreichs und Deutschlands
- Veröffentlichung der Erfahrungsberichte für Auslandsstudium und Praktikum digital in einer Datenbank, Inhalte orientieren sich an den auch jetzt schon erforderlichen DAAD-Berichten
- Bei Veröffentlichung Datenschutz und Urheberrechte berücksichtigen
- Sichtung der Berichte im Dekanat vorgesehen, Anerkennung durch den Prüfungsausschuss
- Ggf. Vorstellung ausgewählter Projekte im Beisein der Projektpartner (Hochschule, Praktikumsanbieter) analog zu Modellprojekten der Europäischen Urbanistik

TOP 6 Bauhaus – Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung (Anlage 5)

BE: Prof. Ruhl

- Zusammenschluss der Professuren Denkmalpflege und Baugeschichte, Raumplanung und Raumforschung sowie Theorie und Geschichte der modernen Architektur auf Forschungsebene
- Integration und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Formate wie Bauhaus-Kolloquium unter dem Dach des neu zu gründenden Institutes, näheres siehe Anlage 5
- nicht als Konkurrenz zum bestehenden Institut für Europäische Urbanistik
- Überführung der Forschungsthemen in ein strukturiertes Promotionsprogramm erwünscht
- Frage nach Außendarstellung des Instituts im Hinblick auf Kontakt und Ansprache: keine zusätzlichen Räume benötigt, keine zusätzlichen Ressourcen
- im Rahmen des BIGAP DFG-Antrag „Identität und Erbe“ fertig gestellt
- Beschluss zur Einrichtung des Institutes
- Abstimmung:
 - ja 13
 - nein 0
 - Enthaltung 0

TOP 7 Termine

- 11.01.2012 Eröffnung des Instituts für Europäische Urbanistik am neuen Standort
- 31.01.2012 Audit der Gutachtergruppe im Re-Akkreditierungsverfahren
- 31.01.2012 Neujahrsempfang der Fakultät Architektur
- 01.02.2012 Audit der Gutachtergruppe im Re-Akkreditierungsverfahren
- 01.02.2012 Gründung des Bauhaus-Institutes für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung (BIGAP)/ Gastvortrag

TOP 8 Sonstiges

- Geplante Informationsveranstaltung zur IBA Thüringen verschoben, Vorstellung innerhalb des Erweiterten Rektorates am 25.01.2012
- Ausschreibung und Auswahlentscheidung zum Mitarbeiteraustausch mit dem WAAC in Washington/ Alexandria bis Mai 2012, damit ausreichend zeitlicher Vorlauf für Beantragung Stipendium/ Visa etc. besteht

gez.:
Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf
Dekan

gez.:
Dipl.-Ing. Nicole Wichmann-Sperl
Protokoll

Verteiler:

Prof. Barz-Malfatti
Prof. Gutierrez
DI Graefe
Frau Hamidy
Prof. Meier
Dipl.-Ing. Philipp
Herr Protschky, B.Sc.
Herr Reiche, M.Sc.
Prof. Rudolf
Prof. Ruhl
Prof. Ruth
Prof. Welch Guerra
Frau Well, B.Sc.

Nachrichtlich:

Rektor, Kanzler,
Geschäftsführung IfEU,
alle Professuren und Bereiche,
Gleichstellungsbeauftragte,
Fachreferentin, Fachschaft,
Honorarprofessor Langlotz,
Doz.Dr. Lailach,
Dr. Kegler

Rahmenzeitplan für das Sommersemester 2012

	01.04.2012	Sommersemester 2011																					30.09.2012			
<i>Monat</i>	<i>April</i>					<i>Mai</i>				<i>Juni</i>				<i>Juli</i>				<i>August</i>				<i>September</i>				
von	02	09	16	23	30	07	14	21	28	04	11	18	25	02	09	16	23	30	06	13	20	27	03	10	17	24
bis	06	13	20	27	04	11	18	25	01	08	15	22	29	06	13	20	27	03	10	17	24	31	07	14	21	28
<i>KW</i>	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39

Ba Arch. / Urb.	02.04. - Ex	- 06.07.2012 Lehre	E P P	30.07. - 30.09.2012
Bachelor Arch. Stj. 2009		23.04. - 27.07.2012 (14 Wochen) Bearbeitungszeit Thesis (Bachelor)		BK
Master Arch.	02.04. - 06.07.2011 Lehre		E P P	30.07. - 30.09.2012
Diplom ab Stj. '02 Master ab Stj. '05	02.04. - 06.07.2011 (14 Wochen) Bearbeitungszeit Abschlussarbeit (Diplom, Thesis)		DK/ MK	DK/ MK

Studienunterbrechungen/ Feiertage

Ostern
Himmelfahrt
Pfingsten

Notenmeldungen (Prüfungsamt)
Notenmeldungen (Austauschstudium)
Abrechnung Lehrleistung

Eignungsfeststellungsverfahren Bachelor
Eingangsprüfung Master

Summary

Rückmeldungen für das Folgesemester
Bauhaus-Sommerakademie

Sommersemester 2012

06.04. - 09.04.2012
17.05.2012
28.05.2012

31.08.2012
31.08.2012
31.07.2012

16.07. - 27.07.2012
16.07. - 27.07.2012 (inkl. Gespräche)

12.07. - 15.07.2012

05.06. - 31.08.2012
06.08. - 02.09.2011

Stj. Studienjahr

EFK Einführungskurs

Ex entwurfsbegl. Exkursion

E Entwurfsabgabe

P Prüfungen

BK Bachelorkolloquium

DK Diplomkolloquium

MK Masterkolloquium

Studienablaufplan Architektur - B.Sc. ÜBERGANGSREGELUNG 2011/12 Kernmodule

	WS 2009/10	SoSe 2010	WiSe 2010/11	SoSe 2011	WiSe 2011/12	SoSe 2012			
"ALT"	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester			
	1. Kernmodul Der Weg zur Architektur 12 + 2 LP	2. Kernmodul Grundlagen des Entwerfens 12 + 2 LP	3. Kernmodul Konstruktives Entwerfen 12 + 2 LP	4. Kernmodul Konstruktives Entwerfen 12 + 2 LP	6. Kernmodul Städtebauliches Entwerfen 12 + 2 LP	5. Kernmodul Entwerfen und Gebäudelehre 12 + 2 LP			
	Bauformenlehre Darstellungsmethodik Einführungskurs 3 LP	Grundlagen des Entwerfens E + Raumgestaltung E + Gebäudekunde 1	E + Baukonstruktion E + Tragwerkskonstruktionen E + Wohnungsbau	E + Baukonstruktion E + Tragwerkskonstruktionen E + Wohnungsbau	E + Städtebau 1 E + Städtebau 2 E + Siedlungsbau	E + Gebäudekunde 2 (wegen iAAD) Denkmalpflege und Baugeschichte ???	Thesis 9 LP		
"ALT"		WS 2010/11	SoSe 2011	WiSe 2011/12	SoSe 2012	WiSe 2012/13	SoSe 2013		
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester		
		1. Kernmodul Der Weg zur Architektur 12 + 2 LP	2. Kernmodul Grundlagen des Entwerfens 12 + 2 LP	3. Kernmodul Konstruktives Entwerfen 12 + 2 LP	6. Kernmodul Städtebauliches Entwerfen 12 + 2 LP	4. Kernmodul Konstruktives Entwerfen 12 + 2 LP	5. Kernmodul Entwerfen und Gebäudelehre 12 + 2 LP		
	Bauformenlehre Darstellungsmethodik Einführungskurs 3 LP	Grundlagen des Entwerfens E + Raumgestaltung E + Gebäudekunde 1	E + Baukonstruktion E + Tragwerkskonstruktionen E + Wohnungsbau	E + Städtebau 1 E + Städtebau 2 E + Siedlungsbau	E + Baukonstruktion E + Tragwerkskonstruktionen E + Wohnungsbau E + Gebäudekunde 2	E + Gebäudekunde 2 Denkmalpflege und Baugeschichte	Thesis 9 LP		
"WECHSLER"		WS 2010/11	SoSe 2011	WiSe 2011/12	SoSe 2012	WiSe 2012/13	SoSe 2013		
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester		
		1. Kernmodul Der Weg zur Architektur 12 + 2 LP	2. Kernmodul Grundlagen des Entwerfens 12 + 2 LP	3. Kernmodul Konstruktives Entwerfen 12 LP	4. Kernmodul Städtebauliches Entwerfen 12 LP	Mobilitätssemester ERASMUS/ PRAKTIKUM 27 LP	5. Kernmodul 12 LP		
	Bauformenlehre Darstellungsmethodik Einführungskurs 3 LP	Grundlagen des Entwerfens E + Raumgestaltung E + Gebäudekunde 1	E + Baukonstruktion E + Tragwerkskonstruktionen E + Wohnungsbau	E + Städtebau 1 E + Städtebau 2 E + Siedlungsbau		Vor-/ Nachbereitung 3 LP	Thesis 9 LP		
"NEU"				WS 2011/12	SoSe 2012	WiSe 2012/13	SoSe 2013	WiSe 2013/14	SoSe 2014
				1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
				1. Kernmodul Der Weg zur Architektur 12 LP	2. Kernmodul Grundlagen des Entwerfens 12 LP	3. Kernmodul Konstruktives Entwerfen 12 LP	4. Kernmodul Städtebauliches Entwerfen 12 LP	Mobilitätssemester ERASMUS/ PRAKTIKUM 27 LP	5. Kernmodul 12 LP
			Bauformenlehre Darstellungsmethodik Informatik in der Architektur Einführungskurs 3 LP	Grundlagen des Entwerfens E + Raumgestaltung E + Gebäudekunde 1	E + Baukonstruktion E + Tragwerkskonstruktionen E + Wohnungsbau E + Gebäudekunde 2	E + Städtebau 1 E + Städtebau 2 E + Siedlungsbau Landschaftsarchitektur/ -planung		Vor-/ Nachbereitung 3 LP	Thesis 9 LP

Studienablaufplan Architektur - B.Sc. ÜBERGANGSREGELUNG 2011/12 Pflichtmodule

	WS 2009/10	SoSe 2010	WiSe 2010/11	SoSe 2011	WiSe 2011/12	SoSe 2012		
"ALT"	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester		
	Architekturgeschichte I 7 LP		Architekturtheorie I 5 LP					
	Planungsgrundl.-CAAD 3 LP			Stadtsoziologie 3 LP	Landschaftsarchitektur 3 LP			
	Baukonstruktion - Grundlagen 7 LP		Bauklimatik - Grundlagen 5 LP	Gebäudetechnik - Grundlagen 5 LP	Stadttechnik - Grundlagen 3 LP			
	Tragwerkslehre I 5 LP	Tragwerkslehre II 5 LP	Tragwerkskonstruktion 3 LP					
		Baustoffkunde I 3 LP	Grundlagen der Bauwirtschaft 3 LP		Brandschutz I 3 LP			
<hr/>								
"ALT"	WS 2010/11		SoSe 2011	WiSe 2011/12	SoSe 2012	WiSe 2012/13	SoSe 2013	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester		
	Architekturgeschichte I 5 LP		Architekturtheorie I T3 Prüfung 3 LP		Architekturtheorie V + S + Prüfung Theorie 5 LP	<- zusammengezogen		
	Planungsgrundl.-CAAD 3 LP			Landschaftsarchitektur 3 LP	Stadtsoziologie 3 LP			
	Baukonstruktion - Grundlagen 7 LP		Bauklimatik - Grundlagen 5 LP	Gebäudetechnik - Grundlagen 5 LP	Stadttechnik - Grundlagen 3 LP			
Tragwerkslehre I 5 LP	Tragwerkslehre II 5 LP	Tragwerkskonstruktion 3 LP						
		Baustoffkunde I 3 LP	Grundlagen der Bauwirtschaft 3 LP		Brandschutz I 3 LP			
<hr/>								
"WECHSLER"	WS 2010/11		SoSe 2011	WiSe 2011/12	SoSe 2012	WiSe 2012/13	SoSe 2013	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester		
	Architekturgeschichte I 5 LP		Geschichte und Theorie der Architektur V + S + Prüfung Theorie+Geschichte 6 LP					
	Planungsgrundl.-CAAD 3 LP			Bauphysik 3 LP	Gebäudetechnik 3 LP			
	Baukonstruktion - Grundlagen 7 LP		Bauphysik 3 LP	Grundl. Richtlinien 3 LP	Landschaftsarchitektur 3 LP			
Tragwerkslehre I 5 LP	Tragwerkslehre II 5 LP	Tragwerkskonstruktion 3 LP	Grundlagen der Bauwirtschaft 3 LP					
		Baustoffkunde I 3 LP	Grundlagen des Städtebaus 3 LP					
<hr/>								
"NEU"	WS 2011/12		SoSe 2012	WiSe 2012/13	SoSe 2013	WiSe 2013/14	SoSe 2014	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester		
	Architektur- und Baugeschichte 6 LP		Geschichte und Theorie der Architektur 6 LP					
	Baukonstruktion - Grundlagen 9 LP		Bauphysik 3 LP	Gebäudetechnik 3 LP				
	Planungsgrundl.-CAAD 3 LP	Baustoffkunde 3 LP	Grundl. Richtlinien 3 LP	Landschaftsarchitektur 3 LP				
Tragwerkslehre 9 LP		Tragwerkskonstruktion 3 LP		Grundlagen der Bauwirtschaft 3 LP				
				Grundlagen des Städtebaus 3 LP				



Bauhaus-Universität Weimar

Bescheinigung eines Praktikumssemesters im Studiengang
Architektur (B.Sc.)

*Certificate of an internship semester in the study of
Architecture (B.Sc.)*

Praktikant / trainee

Frau/Herr
Ms./Mr.

Geburtsort
Place of birth

Geburtsdatum
Date of birth

Immatrikulations-Nr.
Number of matriculation

Praktikumsbüro / Internship Office

Name des Büros
Name of the Office

Adresse des Büros
Address of the Office

Name des Inhabers
Name of the Owner

Angaben zum Praktikum / Information about the internship

Zeitraum
Period of Time

geleistete Stunden
hours worked

Tätigkeitsfelder
Fields of Work

Grundlagenermittlung / Strategische Planung
establishing the basis of project

[]

Vorentwurfsplanung / Vorstudien
preliminary design

[]

Entwurfsplanung / Projektierung
final design

[]

Genehmigungsplanung / Projekteinreichung
planning application

[]

Ausführungs- und Detailplanung
execution planning

[]

Ausschreibung und Vergabe
contract placement

[]

Objektüberwachung / Bauleitung
project supervision

[]

Objektbetreuung und Dokumentation
project management and documentation

[]

Ort / Datum
Location / Date

Unterschrift Praktikumsverantwortlicher
Signature responsible of internship

Erfahrungsbericht zum Mobilitätssemester Bachelor Architektur	
Persönliche Angaben	
Name:	
Vorname:	
Studiengang:	
Matrikel:	
Angaben zum Studien- / Praktikumsort	
Name der Gasthochschule / Praktikumsstelle:	
Studienfach / Beschreibung der Praktikumsstelle:	
Aufenthalt von / bis:	
Zeitraum des Aufenthaltes:	
<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig	
Wie fanden Sie den Studien- / Praktikumsplatz?	
<input type="checkbox"/> Ausschreibung durch Universität (ERASMUS etc.)	
<input type="checkbox"/> Datenbank der Fakultät Architektur	
<input type="checkbox"/> Empfehlung / Hinweise von Freunden / Kommilitonen etc.	
<input type="checkbox"/> andere (bitte angeben):	
Wie schätzen Sie Ihre Sprachkompetenzen in der Sprache des Gastlandes ein?	
Vor dem Aufenthalt:	

Nach dem Aufenthalt:	
Wie war die Art der Unterbringung an der Gasthochschule / im Ort der Praktikumsstelle?	
<input type="checkbox"/> organisiert durch die Uni / den Praktikumsbetrieb (Wohnheim etc.)	
<input type="checkbox"/> privat	
<input type="checkbox"/> andere (bitte angeben):	
Wie hoch waren die Kosten während des Studien- / Praktikumsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)?	
Wieviel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit den Ausgaben in Deutschland?	
Studium	Praktikum
Mussten Sie Studiengebühren an der Gasthochschule zahlen?	Erhielten Sie eine Praktikumsvergütung?
Haben Sie finanzielle Unterstützung erhalten (z.B. ERASMUS Förderung)?	
Beurteilen Sie die akademischen Ergebnisse des Aufenthaltes in einer Skala von 1 (gering) bis 5 (hervorragend)	
<input type="checkbox"/> 1 – <input type="checkbox"/> 2 – <input type="checkbox"/> 3 – <input type="checkbox"/> 4 – <input type="checkbox"/> 5	
Beurteilen Sie Ihre persönlichen Ergebnisse des Aufenthaltes in einer Skala von 1 (gering) bis 5 (hervorragend)	
<input type="checkbox"/> 1 – <input type="checkbox"/> 2 – <input type="checkbox"/> 3 – <input type="checkbox"/> 4 – <input type="checkbox"/> 5	

Persönlicher Bericht (ca. 1 A4 Seite)

Bitte formulieren Sie einen persönlichen Bericht über Ihre Erfahrungen während Ihres Aufenthaltes. Dieser Bericht kann bspw. Informationen/Empfehlungen für andere Studierende bezüglich Bewerbungsverfahren, Unterkunftssuche, Ratschläge/Tipps in Hinblick auf das soziale Leben an der Gastuniversität bzw. im Gastland, Notwendigkeit von Sprachkenntnissen, ... enthalten sowie auch welche Aspekte Ihres Aufenthaltes Ihnen besonders gefielen/besonders wichtig für Sie waren.

Projektdokumentation (ca. 4 A 4 Seiten)

Bitte dokumentieren Sie ein (Entwurfs-)Projekt welches Sie während Ihres Aufenthaltes an der Gasthochschule bzw. im Praktikum bearbeitet haben. Sie können hierfür Grafiken, Bilder und Text verwenden.

Gründung eines Bauhaus Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur und Planung (BIGAP)

1. Zweck und Aufgaben des BIGAP

Das BIGAP versteht sich als eine wissenschaftliche Forschungseinrichtung der Fakultät Architektur der Bauhaus-Universität Weimar. Es setzt sich aus den Professuren „Theorie und Geschichte der modernen Architektur“, „Denkmalpflege und Baugeschichte“, „Raumplanung und Raumforschung“ sowie dem „Archiv der Moderne“ zusammen. Ein Beitritt weiterer Lehrstühle wird nicht ausgeschlossen. Dieser bundesweit einmaligen Konstellation entsprechend, bestehen die Ziele des Institutes darin, die unterschiedlichen Kapazitäten und Interessen im Bereich der architektur- und planungsgeschichtlichen Forschung und deren theoretischer Reflexion zusammen zu führen, die Vernetzung der Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchsförderung auf den historisch und denkmalpflegerisch sowie architektur- und planungstheoretisch ausgerichteten Gebieten des Bauens und Planens zu verstärken sowie disziplinübergreifende Forschung zu ermöglichen. Es bietet damit ein attraktives Forum des institutionsübergreifenden und internationalen Diskurses.

Die beteiligten Einrichtungen versprechen sich davon nicht nur eine Bündelung bestehender Forschungsaktivitäten der Fakultät. Darüber hinaus ist die Initiative von der Überzeugung getragen, dass die jeweils spezifischen Fragestellungen und Erkenntnisse innerhalb eines gemeinsamen, institutionellen Rahmens einander bereichern werden. Dabei reicht das Forschungsspektrum von der Erschließung regional und überregional bedeutender Architektennachlässe, über die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem historischen Bauhaus und seiner internationalen Rezeption bis hin zu architektur- und bauhistorischen Einzeluntersuchungen sowie Studien zur deutschen, europäischen wie außereuropäischen Geschichte der Architektur und der räumlichen Planung. Im Rahmen von Forschungsanträgen, Tagungen und Publikationen sollen daraus gemeinsame Projekte erwachsen, die die Sichtbarkeit der Fakultät Architektur und der Universität im Bereich der einschlägigen wissenschaftlichen Forschung auf nationaler und internationaler Ebene erhöhen. Die Grundlage hierzu stellen bereits geplante oder existierende Forschungsprojekte bzw. Initiativen der beteiligten Einrichtungen dar. Es sind dies insbesondere:

- Die Erforschung der Geschichte und Rezeption des Bauhauses und der anderen Vorgängerinstitutionen der Bauhaus-Universität Weimar
- Forschungen zur europäischen Architektur- und Planungsgeschichte insbesondere des 20. Jahrhunderts sowie deren theoretische Reflexion
- Die Durchführung des Internationalen Bauhaus-Kolloquiums
- Die Planung und ggf. Durchführung des DFG-Graduiertenkollegs „Identität und Erbe“ (in Zusammenarbeit mit der TU Berlin bereits beantragt)
- Die Durchführung gemeinsamer Doktorandenkolloquien
- Die Entwicklung gemeinsamer Forschungsvorhaben und entsprechender Kooperationen mit Dritten
- Die Durchführung gemeinsamer Tagungen und die Herausgabe gemeinsamer Publikationen
- Die gemeinsame Einwerbung von Drittmitteln zur Durchführung von Forschungsvorhaben und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Die Planung eines einschlägigen Promotionsstudiengangs

Die gesetzliche Grundlage des Institutes bildet § 37 des ThürHG:

§ 37 Wissenschaftliche Einrichtungen und Betriebseinheiten

(1) Wissenschaftliche Einrichtungen dienen der Wahrnehmung von Aufgaben der Hochschulen im Bereich der Forschung, künstlerischer Entwicklungsvorhaben, der Lehre, der Weiterbildung und der praktischen Dienste. Betriebseinheiten unterstützen hochschulbezogene Aufgabenerfüllung im Bereich von Dienstleistungen.

(2) Das Präsidium entscheidet über die Bildung, Änderung und Aufhebung von wissenschaftlichen Einrichtungen und Betriebseinheiten sowie über die Bestellung der Leiter.

Entsprechendes findet sich in der Grundordnung der Bauhaus-Universität:

§ 18 Wissenschaftliche, künstlerische und gestalterische Einrichtungen und Betriebseinheiten

Wissenschaftliche, künstlerische und gestalterische Einrichtungen dienen der Wahrnehmung von Aufgaben der Bauhaus-Universität im Bereich der Forschung, künstlerisch-gestalterischer Entwicklungsvorhaben, der Lehre, der Weiterbildung und der praktischen Dienste. Betriebseinheiten unterstützen hochschulbezogene Aufgabenerfüllung im Bereich der Dienstleistungen.

Dagegen ist die Nennung von Instituten in der GO für uns gegenwärtig weniger entscheidend, da diese dort Institute nur im Zusammenhang mit der Übertragung von Lehre erscheinen (sowie in § 27 betreffend „Institute an der BUW“ für externe Forschungseinrichtungen):

(6) Entscheidungen zur Organisation der Lehre können einem Institut vom Fakultätsrat übertragen werden, wenn diesem Institut die überwiegende Durchführung eines Studienganges obliegt und ihm mindestens vier Professoren angehören.

2. Stellung des BIGAP an der BUW

Das BIGAP ist eine wissenschaftliche Einrichtung an der Fakultät Architektur der Bauhaus Universität Weimar. Es dient seinen Mitgliedern bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in der Forschung und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Mitglieder des BIGAP sind:

- die Professur Theorie und Geschichte der modernen Architektur
- die Professur Denkmalpflege und Baugeschichte
- die Professur Raumplanung und Raumforschung
- die Professur Architekturtheorie und Entwerfen (angefragt)
- die Professur Stadtplanung (ab April 2012, angefragt)
- die Juniorprofessur Architekturtheorie (sofern sie besetzt werden kann)
- das Archiv der Moderne der BUW.

Fachlich verwandte Professuren anderer Fakultäten der BUW sowie der Fakultät Architektur verbundene externe Forscher mit entsprechenden Qualifikationen können assoziierte Mitglieder des BIGAP werden.

3. Institutsorgane

Es wird ein Institutsrat gebildet, dem alle Institutsmitglieder sowie die bei diesen tätigen promovierten MitarbeiterInnen, die assoziierten Mitglieder des Instituts sowie zwei Vertreter der Promovenden angehören. Der Institutsrat tritt mindestens einmal pro Semester zusammen.

Der Institutsrat schlägt aus dem Kreis der Professoren einen Direktor und einen Stellvertreter vor; diese sind für die Dauer von zwei Jahren zu bestellen und vom Fakultätsrat sowie vom Rektor zu bestätigen.

.....

30.11.2011 CW/HRM/MWG/CR